

Mit Händehygiene gegen multiresistente Erreger (MRE):

Multiresistente Erreger sind Keime, die gegenüber Antibiotika widerstandsfähig sind, das heißt, gängige Antibiotika wirken nicht mehr. Dadurch ist die Behandlung bei Infektionen erschwert. Für Personen mit geschwächtem Immunsystem kann das gefährlich werden.

Gute Händehygiene hilft: Wir alle haben es selbst in der Hand und können die Ausbreitung von Erregern und multiresistenten Keimen stoppen. Helfen Sie bitte mit und geben Sie Acht auf Ihre Hände.

Mit der Teilnahme an der nationalen Kampagne „Aktion Saubere Hände“ zur Verbesserung der Patientensicherheit sowie der landesweiten Hygiene-Initiative „Keine Keime – Keine Chance für multiresistente Erreger“ möchten die Rems-Murr-Kliniken für das Thema Hygiene sensibilisieren und auf die Bedeutung der Händedesinfektion im Krankenhaus aufmerksam machen.

Wir sind Teil von



Die Rems-Murr-Kliniken sind Gründungsmitglied des MRE-Netzwerkes Rems-Murr.

Sie wollen mehr über das Hygienemanagement der Rems-Murr-Kliniken erfahren? Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:



Rems-Murr-Kliniken gGmbH

Hygienemanagement
Am Jakobsweg 1
71364 Winnenden

Telefon 07195 591-52301 (Winnenden)
07181 67-1973 (Schorndorf)
Fax 07195 591-952300

hygiene@rems-murr-kliniken.de
www.rems-murr-kliniken.de



Mit einer wirksamen Händehygiene Infektionen vermeiden

Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

in unserem Alltag sind wir von einer Vielzahl von Mikroorganismen wie Bakterien, Viren und Pilzen umgeben. Für das menschliche Auge nicht sichtbar, werden die Erreger meist über die Hände weitergegeben.

Im Krankenhaus sind Patientinnen und Patienten häufig abwehrgeschwächt. In diesen Fällen können Mikroorganismen ernsthafte Erkrankungen auslösen.

In diesem Flyer finden Sie wichtige Hinweise zur sorgfältigen Händedesinfektion. Damit schützen Sie sowohl sich als auch andere und beugen einer Infektionsübertragung oder einer Besiedelung mit multiresistenten Erregern effektiv vor.

Im häuslichen Umfeld hingegen reicht das gründliche Händewaschen mit Wasser und Seife aus.

Haben Sie weitere Fragen? Oder ist Ihr Angehöriger von multiresistenten Erregern betroffen? Sprechen Sie uns gerne an.

Ihr Hygienemanagement

Nehmen Sie sich 30 Sekunden Zeit für eine hygienische Händedesinfektion und beugen Sie Ansteckungen vor:



1. Händedesinfektionsmittel (ca. 2–3 Hübe/5 ml) in die trockene, hohle Hand geben.



2. Etwa 30 Sekunden gründlich alle Areale der Hände einreiben, bis die Hände trocken sind.



3. Vergessen Sie dabei nicht die Fingerspitzen, Fingerzwischenräume, Handrücken und Daumen.

Wann sollten Patienten, Angehörige oder Besucher ihre Hände desinfizieren?



Vor Betreten und bei Verlassen der Klinik und des Patientenzimmers



Nach Benutzung der Sanitäreinheit/WC.
Als Besucher bitte ausschließlich die Besuchertoiletten benutzen.



Vor und nach Kontakt mit der eigenen Wunde



Vor Betreten von Risikobereichen



Nach Naseputzen oder nach Kontakt mit Atemwegssekreten



Vor dem Essen

Die **Händedesinfektion** gehört, neben einem verantwortungsvollen **Antibiotikaeinsatz**, zu den wichtigsten **Hygienemaßnahmen** im Krankenhaus, damit Übertragungen von **Infektionen** vermieden werden können.

Ca. 80 % aller Infektionskrankheiten werden über die Hände übertragen (WHO Weltgesundheitsorganisation).

Sie finden überall in den Rems-Murr-Kliniken Händedesinfektionsspender, beispielsweise in den Eingangsbereichen sowie an verschiedenen öffentlichen Stellen und in den Patientenzimmern.

